



Polizeipräsidium Recklinghausen
Postfach 101353, 45613 Recklinghausen

09. September 2024

Seite 1 von 3

AfD Ratsfraktion Bottrop
Fraktionsvorsitzender Patrick Engels

Aktenzeichen:
(bei Antwort bitte angeben)
LStab SG 1-01.03.04

per E-Mail: geschaeftsfuehrer@afd-ratsfraktion-bottrop.de

Menge, PHK
Telefon 02361 55-1811
Telefax 02361 55-1009
RE.LStab
@polizei.nrw.de

Kommunalpolitik - Anfragen aus dem politischen Raum

Straftaten im öffentlichen Personennahverkehr in Bottrop

Ihre Anfrage vom 08.08.2024

Sehr geehrter Herr Engels,

in Bezug auf Ihre Anfrage vom 08.08.2024 berichtet das PP Recklinghausen wie folgt:

1.
Wie viele Bedienstete des ÖPNV in Bottrop wurden in den Jahren 2015 bis 2023 in Ausübung ihrer Tätigkeit als Busfahrer, Straßenbahnfahrer, Zugführer oder Zugbegleiter Opfer von Straftaten? Bitte nach Berufsgruppen aufschlüsseln.

Eine Differenzierung nach den in Rede stehenden Tätigkeiten ist anhand der PKS in Nordrhein-Westfalen nicht möglich. Es erfolgt keine Verknüpfung zwischen Opfererfassung und den spezifischen Tätigkeiten in Ausübung zur Tatzeit im Sinne der Anfrage.

Die Erfüllung polizeilicher Aufgaben auf dem Gebiet der Bahnanlagen der Eisenbahnen des Bundes fällt grundsätzlich in die örtliche und sachliche Zuständigkeit der Bundespolizei.

Dienstgebäude:
Westerholter Weg 27
45657 Recklinghausen

Telefon 02361 55-0
Telefax 02361 55-1019
poststelle.recklinghausen
@polizei.nrw.de
www.polizei.nrw.de/
recklinghausen

Öffentliche Verkehrsmittel:
Linien: 224, 239, 249, NE 1,
NE 2
Haltestelle: Steintor

Zahlungen an :
Landeshauptkasse
Nordrhein-Westfalen
IBAN:
DE27 3005 0000 0004 0047 19
BIC: WELADED

2.

Wie hoch ist die Anzahl der erfassten Tatverdächtigen in Bezug auf Gewaltdelikte, Eigentumsdelikte, Verstöße gegen das Betäubungsmittel- und Waffengesetz in den Jahren 2015 bis 2023 in Bahnhöfen, Zügen sowie in Bussen und Bahnen des ÖPNV in Bottrop? Bitte nach Deliktsarten aufschlüsseln, sowie einer jeweiligen Aufschlüsselung nach erfassten deutschen und nichtdeutschen Tatverdächtigen.

Auf die Ausführungen zu Frage 1 wird verwiesen.

3.

Nach welchen nichtdeutschen Staatsangehörigkeiten schlüsseln sich die erfassten nichtdeutschen Personen in Bezug auf Frage 2 im Zeitraum 2015 bis 2023 auf?

Auf die Ausführungen zu den Fragen 1 und 2 wird verwiesen.

4.

Wie viele der nichtdeutschen Tatverdächtigen waren nach geltendem Recht zum Tatzeitpunkt bereits ausreisepflichtig? Bitte nach Staatsangehörigkeit aufschlüsseln.

Auf die Ausführungen zu den Fragen 1 und 2 wird verwiesen.

5.

Wie hoch ist die Anzahl der Fahrgäste im Zeitraum 2015 bis 2023, die keinen gültigen Fahrschein vorlegen konnten? Bitte aufschlüsseln nach erfassten deutschen und nichtdeutschen Fahrgästen.

Die PKS weist die nachfolgende Anzahl an deutschen und nichtdeutschen Tatverdächtigen aus, die in den Jahren 2015 bis 2023 mit dem Delikt „Beförderungserschleichung“ erfasst wurden.

Berichts- jahr	Straftat	Tatverdächtige				
		insg.	deutsche	nicht- deutsche	in %	
2023	Beförderungsschleichung	INSG	258	189	69	26,74
2022	Beförderungsschleichung	INSG	239	188	53	22,18
2021	Beförderungsschleichung	INSG	165	125	40	24,24
2020	Beförderungsschleichung	INSG	109	81	28	25,69
2019	Beförderungsschleichung	INSG	159	105	54	33,96
2018	Beförderungsschleichung	INSG	122	91	31	25,41
2017	Beförderungsschleichung	INSG.	217	141	78	35,02
2016	Beförderungsschleichung	INSG.	212	133	79	37,26
2015	Beförderungsschleichung	INSG.	385	261	124	32,21

Der Bürgermeister der Stadt Bottrop erhält eine Durchschrift dieses Schreibens.

Im Auftrag

gez.

Wilpsbäumer, PDin